

Keine 50er-Beschränkung!

Still und heimlich haben wir uns ihr angenähert und mit Glanz & Gloria haben wir sie erreicht: Unsere Nr.50! Dreizehn Jahre & *Radieschen*! In Saus & Braus ist die Zeit vergangen! Alles was Rang & Name hat ist unserer Zeitung vertreten. Und hat sich mit Ruhm & Ehre bekleckert! 387 Autor*innen haben bislang¹ bei uns veröffentlicht! Und wir sind wirklich hin & weg: Immer noch sind alle Feuer & Flamme für uns! Tag & Nacht wird geschrieben. Da wird mit viel Lust Lyrik an uns gesendet, aber auch Prosa. & Pech hat man, ist man nicht drinnen! & draußen zu sein mit dem Text ist keine Schande. Wir haben stets zahlreiche Einsendungen und unsere Jury sitzt dann bei der anonymen Auswahl und sagt „duda & dada“ und denda leider nicht. Und von Frustrierten werden sie dann angepeilt, die fernen Inseln. & Illusionen zerplatzen und manche ärgern sich nach Strich & Faden und enttäuscht gibt sich so manche/r dann breiten Schultern zum Ausweinen oder gar Rock & Rausch hin. Aber bitte mit Maß & Ziel! Ist ja nichts verloren! Wir haben keine 50er-Beschränkung! Im nächsten Quartal gibt's wieder eine Chance! Und es ist eben nicht alles Milch & Zucker im Leben, es gibt nun mal Licht & Schatten und man darf nicht alles schwarz & weiß sehen! Da heißt es Leib & Seele zusammenhalten, Kopf & Kragen riskieren und nie den Glauben aufgeben an Zeichen & Wunder, die noch geschehen auf dieser Welt. Kaum ist der erste Frust verdaut (oder auch die Freude über die Veröffentlichung), sofort finden sich wieder Mensch & Maschine, sogleich sitzen alle an den Tastauren, vergessen sind Jux & Tollerei, Schluss mit habern. & hungern ist angesagt, Bus & Bim bleiben unbenutzt, warten müssen die Tutoren. Tortouren warten nicht! Selbstdisziplin! Kasernierung! Da wird Zeter & Mordio geschrien! Es gibt viel Ach & Krach im Hausegen, wegen der Unabkömmllichkeit der Diven & Tanzbären, in die sich die Schreibenden verwandeln, sobald der Abgabetermin näher rückt! Um Zeit zum Schreiben zu finden werden sie im Haushalt getauscht, die traditionellen Rollen. & Bilder kommen ins Wanken, die schon einzementiert erschienen. Kost & Logis werden aufs Spiel gesetzt, Krieg & Frieden zur Randerscheinung der Weltgeschichte degradiert. Es wird in die Tasten gehauen! Und es ist fraglich: ist das g'sund? Wund sind die Finger! Denn an & für sich weiß man von sich: Freund & Feind haben einen schon gelobt. ALSO: So schlecht können die eigenen Texte nicht sein! Es geht doch sonst beim Einsenden immer alles glatt! & verkehrt wird's diesmal schon nicht laufen! Ja, es bleibt im Korb die Wolle & die Werke werden in alter Frische von Neuem angegangen. Sturm & Drang wird entfacht, der Erfolg wird süß, weil sauer ist der Rest des Lebens ohnehin. Noch mal durchlesen den Text, es muss schließlich alles unter Dach & Fach sein. Schreiben die anderen auch Schund, mein Text ist der Fund, dem der Weg in die Druckerei gelingt! Das muss klappen, sonst gibt's Mord & Totschlag! Okay, nein, das ist übertrieben! Es wird Zeit, wieder runterzukommen, vom Radiadrenalin! Schluss mit literarischem Gemüsejunkietum! Das Klo wird zum Cool-down-room! Diesmal ist der Text völlig abgefahren & (sicher gut!) angekommen bei der Jury. Und wir sagen: Ja, so vieles kommt kunterbunt daher & in den Untergrund darf man sich nicht verkriechen, will man mal mit Sack & Pack so richtig abkassieren und – nochmals ja: Diesmal noch mit Angst & Schrecken davon gekommen! Fallt euch um den Hals! Lätet die Glocken! Es ist Zeit zum Busseln & Bimmeln! Lach(t)! & Sachlichkeit hat jetzt wirklich keinen Platz. Zeit für Wein! & in Wien – oder wo auch immer – mal die Gegend unsicher machen! Geschafft! Der Text ist im *Radieschen*! Und das Redaktionsteam sagt: Weiter so! Bitte! & Danke! Das sagen wir vor allem: Danke an euch alle! He! Was macht denn der Räuber da in dem Editorial? Schau, dass du raus kommst! Samt deinem Gendarmen! Ihr seid noch nicht dran! Noch nicht! # 51 kommt erst! Baba & ...

1) bis inkl. #49 inkl. Nullnummer